

PRESSEMITTEILUNG

Strompreise deutlich gesenkt

Einkaufsgemeinschaft sichert dem Handwerk in Baden-Württemberg Sonderpreise für zwei Jahre

Berlin / Stuttgart, 03. März 2010. Erneut profitieren Handwerksbetriebe aus Baden-Württemberg von ihrer Energie-Einkaufsgemeinschaft. Die Einkaufsgemeinschaft hat eine bundesweite Ausschreibung mit einem Gesamtvolumen von über 115.000.000 kWh Strom erfolgreich abgeschlossen. Rund 7.000 Mitgliedsbetriebe wechseln zum 1.4.2010 ihren Lieferanten und profitieren dadurch von Sonderpreisen, die den Betrieben in Summe eine Entlastung von über 1,3 Mio. Euro an Stromkosten gegenüber ihrem bisherigen, bereits sehr guten Liefervertrag einbringt.

An der bundesweiten Ausschreibung hatten sich insgesamt acht namhafte Lieferanten beteiligt. Gewinner der Ausschreibung ist die Süwag Energie AG, eine Regionalgesellschaft der RWE AG. Die Süwag Energie hat sich mit sehr guten Strompreisen für alle Verbrauchsgruppen und einer Preisgarantie für zwei Jahre gegenüber den anderen Wettbewerbern durchgesetzt.

Durchgeführt wurde die Ausschreibung von der Ampere AG, die seit 10 Jahren die Energie-Einkaufsgemeinschaft des Handwerks als Kooperationspartner des Baden-Württembergischen Handwerkstages (BWHT) erfolgreich betreut.

„Entgegen dem allgemeinen Markttrend zu weiteren Preiserhöhungen ist es uns gelungen, einen sehr günstigen Einkaufszeitpunkt zu finden und diese Preise auch für zwei Jahre zu sichern. Dadurch können wir den Mitgliedern der Energie-Einkaufsgemeinschaft jetzt diese Sonderpreise anbieten“, bekräftigt Dr. Arndt Rottenbacher, Vorstand der Ampere AG, das sehr erfreuliche Verhandlungsergebnis.

„Unsere Strompreise sind für zwei Jahre planbar und sicher. Zusammen mit dem im vergangenen Jahr erfolgreich verhandelten Gaspool komplettiert dieser neue Rahmenvertrag den günstigen Energiebezug für unsere Mitgliedsbetriebe. Wir haben mit der Einkaufsgemeinschaft unseren eigenen Anspruch, das Handwerk als Wirtschaftsmacht, realisiert“, freut sich auch Dr. Hartmut Richter, Hauptgeschäftsführer des BWHT in Stuttgart, über den neuerlichen Verhandlungserfolg.